

[3915.] Zu Inseraten empfehlen wir:  
Pfälzisches Schulblatt.  
Organ des pfälz. Lehrerstandes. pr. Zeile 1 M.

Pfälzischer Placat-Anzeiger und  
Neueste Nachrichten.

Der „Pfälz. Placat-Anzeiger“ wird allen Gastwirthen, Cafes, Bierbrauereien und Restaurationen der Pfalz gratis verabfolgt, in doppelter Form an den Straßenecken der Städte, sowie laut Verfugung der Direction in allen pfälz. Bahnhöfen angeschlagen; die „Neusten Nachrichten“ werden in allen Wartesaalen aufgelegt und als Beilage zu den „Sonntagsblättern“ (beliebtest. Unterhaltungsblatt) in 3000 Gr. verbreitet. Inserate in jedes dieser beiden Blätter pr. Zeile 1 M.

Das „Pfälz. Schulblatt“ und die „Sonntagsblätter“ liefern auch Recensionen.  
G. L. Lang in Speyer.

Inserate auf dem Umschlage zum Civilingenieur.

Beitschrift für das Ingenieurwesen. berechne ich die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2½ M. — Beilagegebühren 3 M.  
Das 2. Heft erscheint Anfang März.  
Leipzig. Arthur Felix.

[3917.] Zu Anzeigen empfehlen wir das in unserm Verlage erscheinende

Magazin für die Literatur des Auslandes.  
Preis für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 M.

Die starke Verbreitung dieses seit 32 Jahren bestehenden Wochenblattes in den bücherkaufenden Kreisen (Aufl. 1500), der den Anzeigen gewidmete günstige Platz auf den Außenseiten der Nummer, der verhältnismäsig niedrige Preis dürften die Insertion in unser „Magazin“ als sehr zweckmäsig erscheinen lassen.

Bei häufigerem Abdruck derselben Anzeige, sowie bei zahlreicherem Insertions-Aufträgen gewähren wir entsprechenden Rabatt.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwig & Gösmann) in Berlin.

[3918.] Inserate jeder Art werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in die

Zeitungen aller Länder

zu Originalpreisen prompt besorgt. Mein Bureau bietet den geehrten Herren Collegen den Vortheil, dass ausser Ersparung an Correspondenz bei grösseren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird.

Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

H. Engler in Leipzig.

[3919.] Kaufgeschäft.

Einzelne gangbare Verlagsartikel zur Vergrößerung einer bereits bestehenden Verlagsbuchhandlung werden zu kaufen gesucht, und nimmt Herr Jm. Müller in Leipzig Ofscherten unter A. B. zur Weiterbeförderung entgegen.

[3920.] Die in meinem Verlage erscheinende Neue Berliner Schachzeitung.  
Herausgegeben von

A. Anderssen und G. R. Neumann.

Monatlich ein Heft im größten 8. empfehle ich zu Anzeigen einschlagender Bücher bestens. Preis à Zeile 1½ M.  
Die Hefte werden möglichst in der ersten Woche jeden Monats ausgegeben werden.

Julius Springer in Berlin.

Familiennachrichten.

Todesanzeige.

[3921.] Um 18. d. Abends verschied zu Eckernförde in Folge der vor Missunde am 2. d. erhaltenen Schuhwunde mein langjähriger treuer Mitarbeiter

Herr Friedrich Wilhelm Hammer.

Als Landwehr-Officier dem Rufe zu den Fahnen folgend, wurde derselbe als Seconden-Lieutenant dem 7. brandenburgischen Infanterie-Regimente Nr. 60 zugethieilt und nahm in dieser Eigenschaft an dem gegenwärtigen Feldzuge Theil. Schon an dem ersten Gefechtstage traf ihn ein tödlicher Schuss in die Brust, der nach 16 tägigen schweren Leiden seinem Leben ein Ziel setzte.

Die treue liebevolle Unabhängigkeit und Hingabe, welche der Verstorbene während einer fast zwölffährigen Thätigkeit in meinem Hause mir und meinem Geschäft gewidmet, sein trefflicher edler Charakter, verbunden mit der gewissenhaftesten Pflichterfüllung, sichern ihm für immer in meinem Herzen ein dankbares ehrendes Andenken.

Berlin, den 19. Februar 1864.

Hermann Kaiser.

Firma: E. H. Schroeder.

Leipziger Börsen-Course am 22. Februar 1864.

Wechsel.	Angebot,	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 2 Mt.	142½
Augsburg pr. 190 fl. in 52½ fl.-F.	{ k. S. 2 Mt.	57
Berlin pr. 100 M. Pr. Cet. . .	{ k. S. 2 Mt.	99½
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M. .	{ k. S. 2 Mt.	110
Breslau pr. 100 M. Pr. Cet. . .	{ k. S. 2 Mt.	99½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . .	{ k. S. 2 Mt.	151½
London pr. 1 Pf. St. . .	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	6.22%
Paris pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 3 Mt.	6.19½
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	79½
		83½
		82½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/40 Zpfld. fein) pr. St.	9.6½	—
Augustsd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	9½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stich	—	5.14½
20 Francs-Stücke . . .	do.	5. 9½
Holländ. Ducat. à 3 M. Agio pr. Ct.	—	5
Kaiserl. do. do. " do.	—	5
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	83½
Russische do. pr. 90 Ro.	85	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. do.	—	99½
do. do. do. à 10 M. do.	—	90½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *)	—	99½

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die weitere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Geschäftsneuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Weiteres zum Andenken an Moritz Bent — Leibbibliothekar und Verleger. — Personennachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigen

Abel 3911.	Bieschmann 3765. 3894.	Langewiesche's Buchb. 3800.	Schmid in G. 3811.
Abelzdorf, 3. 3762.	Brandt in G. 3835.	Leben & R. 3788-89.	Schnorr & v. G. 3752.
Adolf & C. 3862.	Kriegerländ. à G. 3864.	Lenz 3784.	Schneider in Baf. 3821.
Anonyme 3730. 3876. 3880-85.	Erichsde, G. 3751. 3797.	Linde 3829.	Schneider & G. 3870.
3887-88. 3898. 3919.	Haertner 3780.	Loescher 3890.	Schott's Sohne 3775.
Arnold in G. 3742. 3896.	Goor, P. St. 3855.	Lüderitz'sche Brigadéb. 3759.	Schroeder in B. 3753.
Ascher & G. 3746. 3845.	Gräfe & U. 3854.	Marcus 3794.	Schubbuchhandlung in G. 3791.
Asseburg 3824.	Grafen in G. 3760.	Marke 3902.	Schulze in G. 3790.
Aue in St. 3809.	Grüneberger à G. 3874.	Mayr 3910.	Schulz in G. 3893.
Bädeker in G. 3787. 3801.	Gschieder 3744.	Meißner, O. in G. 3747.	Schulze, F. in Erf. 3827.
Baedeker in G. 3817.	Guttenagl 3776.	Merts in G. 3873.	Schwers 3855.
Barth in G. 3783.	Hagerup 3871.	Meyer 3818.	Siehagen 3768.
Bedohl 3907.	Hansflaengl 3900.	Mitschöffer 3826.	Seemann 3850.
Behn in G. 3754.	Gauß 3830.	Mitscherl & G. 3805.	Seidel & G. 3814.
Bertram, G. in G. 3807.	Heinze in G. 3897.	Mittler & G. 3746.	Seuring 3859.
Bielefeld in G. 3783.	Herder 3785.	Möhr, G. 3861.	Spira, Gebr. 3808.
Bonde 3831.	Heuser 3913.	Mörsch in G. 3908.	Springer's Berl. 3920.
Böhlener 3781.	Hünrichs 3770-71. 3777.	Müller in G. 3834.	Stalling'sche Buchb. 3812.
Brandstetter 3771.	Högl 3860.	Müller, G., in St. 3914.	Steinbauer 3740.
Braunmüller 3851. 3867.	Hübner in G. 3825.	Münz 3875.	Tendler & G. 3780. 3841.
Brockhaus 3802. 3891.	Hugo in G. 3889.	Muquart 3879.	Thomas 3846.
Burch, Afas., in G. 3839.	Janssen 3803.	Naumann 3767. 3778.	Thom 3845.
Galve 3799.	Justit., Bibliogr. 3784.	Nestler & M. 3912.	Troy 3796.
Gappaus-Katzen 3909.	Julien 3772.	Rübung, Gebr. 3556.	Ulfet 3903.
Graß & G. 3823.	Kaiser in St. 3921.	Ruit 3958.	Violet 3757.
Gruße 3843.	Kastner 3738.	Onden 3756. 3853. 3892.	Boigländer 3842.
Giermar 3798.	Kaufius 3919.	Ostander 3766. 3844.	Wombach 3850.
Dotteler 3877.	Klemm in G. 3904.	Borsig 3901.	Wagner in Groschw. 3822.
Dörfing 3865.	Köhler in Psg. 3832. 3852.	Bürlstift, O. 3779.	Wagner in G. 3904.
Dörling 3866.	Köppig 3828.	Büch 3813.	Weber in G. 3816.
Draudt 3827.	Krieger 3760. 3788.	Niemann Jr. 3857.	Weberkind 3847.
Dümmler's Berl. in G. 3917.	Krämer 3906.	Noebel in G. 3853.	Wehdemann 3838.
Edinger, G. in G. 3748.	Kubitschek & G. 3761.	Sacco 3910.	Weigel, T. O. 3796.
Engler 3918.	Kutanda 3806. 3905.	Sautier in D. 3810.	Weil in Berlin 3890.
Edenbagen 3849.	Kutsch 3872.	Schabel 3793.	Wigand, G. in G. 3743.
Felix 3916.	Kutanda 3833.	Schäfer 3836.	Wittigschäfer 3820.
	Kutanda 3833.	Schäfer 378.	Wolff in St. P. 3810.
	Kutanda 3833.	Schawick 3782.	Wöller 3741.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissior der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von W. G. Teubner.